

Maria L. Schasteen

Krebs-Therapien

Mit Duftmedizin
unterstützen
und begleiten



 Crotona

Es ist natürlich selbstverständlich, dass bei ernsthaften Erkrankungen ärztliche Hilfe unumgänglich ist. In einem solchen Fall kann eine Selbstbehandlung sogar lebensgefährlich werden. Was hier gesagt und geraten wird, soll also keinesfalls den Arzt oder Heilpraktiker ersetzen, sondern es will vielmehr das Allgemeinwissen erweitern und den Wert natürlicher Heilkräfte fördern, damit man sich bei Bedarf mit einfachen, natürlichen Mitteln selbst helfen kann.

Die Autorin und der Verlag können jedoch keine Haftung für Folgen aus dem richtigen oder unrichtigen Gebrauch der hier dargestellten Methoden und Rezepte übernehmen.

Das Einnehmen von nicht als *Nahrungsergänzung* gekennzeichneten ätherischen Ölen ist in der EU verboten.

Impressum

ISBN 978-3-86191-217-0

Deutsche Originalausgabe:

1. Auflage 2021

© Crotona Verlag GmbH & Co. KG

Kammer 11, D-83123 Amerang

www.crotona.de

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Funk, Fernsehen, fotomechanische Wiedergabe, Tonträger jeder Art und auszugswweisen Nachdruck, sind vorbehalten.

Fotos: shutterstock.com

Umschlaggestaltung: Annette Wagner
gedruckt bei: REN MEDIEN GmbH,
Filderstadt, Germany

Inhalt

Die Botschaft der Hoffnung	7
Du bist nicht der Krebs	7
Die einzige vollständige Heilung einer Krebserkrankung	9
Du wählst dein Schicksal selbst	10
Ätherische Öle in der ersten Stressphase	11
Anwendung ätherischer Öle	13
Wenn die Zellen um Hilfe rufen	15
Die Zelle, die nicht sterben will	15
Wie du deine Gene steuerst	16
Die Zelle passt sich den Umständen an	17
Das Leben ist ein Elektronenfluss	20
Eine Krebszelle hat tausendmal mehr Duftrezeptoren	26
Warum das Herz niemals Krebs bekommt	29
Was die Wissenschaft über ätherische Öle und Krebs sagt	33
Ätherische Öle und die Krebsforschung	33
Das Anti-Krebs Protokoll	37
Das 9-Punkte-Programm nach Helmuth Matzner	37
Punkt 1: Das Bewusstsein	38
Punkt 2: Die Grundversorgung	39
Die Körperliche Remythelierung	44
Punkt 3: Beta-Glucan – der Zunderschwamm	49
Punkt 4: Die acht essenziellen Aminosäuren	54
Punkt 5: Chlorophyll – der grüne Farbstoff für das Blut	59
Punkt 6: Gemüse, Kräuter, Sprossen, Obst	63

Punkt 7: Sekundäre Pflanzenstoffe: Farbstoffe, ätherische Öle	66
Punkt 8: Bewegung, Durchblutung zur Entgiftung	72
Zusammenfassung: Remythelierung	76
Essenzielle Nährstoffzufuhr und Bewegung	
Psychische (Historische) Demythelierung	79
Punkt 9: Eliminierung fremder Bedürfnisse und Etablierung der eigenen Bedürfnisse	79
Ätherische Öle – deine treuen Verbündeten im Lebenskampf	83
Ätherische Öle zur täglichen Pflege	87
Mit Düften verwöhnen	87
Maßnahmen, die Körper, Gemüt und Geist erfreuen	93
Linderung der medizinischen Nebenwirkungen	98
Rezepte aus der Arztpraxis	106
Das Leben als Erfahrung	117
Anhang	121
Richtlinien zur sicheren Anwendung ätherischer Öle	121
Über die Autorin	126
Bezugsquellen	126
Anmerkungen	127



Dieser Praxis Ratgeber Ist
DIR
gewidmet



Im Andenken an meinen Herzallerliebsten,
der in meinen Armen an Krebs gestorben ist.



Ich konnte ihm nicht helfen,
weil ich **diese Informationen** nicht zur Verfügung hatte.



**Mögen sie Dir Hoffnung und Wegweiser sein
auf Deinem Weg zur Gesundheit.**





Die Botschaft der Hoffnung

Das vernichtende Urteil

Jede Zelle deines Körpers hat die schockierende Nachricht gehört. Wie tausend Nadelstiche hämmert es in deinem Kopf: „Es ist Krebs!“ Dein Herzschlag steht für einen Moment still. Alle Blutgefäße ziehen sich krampfartig in Schockstarre zusammen und lassen dir keine Luft zum Atmen. Von Ferne hörst du die Worte des Arztes: „Ich habe eine schlechte Nachricht für Sie. Wir haben einen Tumor festgestellt.“ Jede einzelne deiner hundert Billionen Zellen hat das vernichtende Urteil gehört. Sie stehen wie Fußsoldaten bereit und warten auf deinen Marschbefehl. Du brichst zusammen und weinst.

STOPP!

Du bist nicht der Krebs

Die Diagnose „Krebs“ ist nur ein Wort! Tumor ist nur ein medizinischer Ausdruck, um zu signalisieren, dass etwas in deinem Körper nicht stimmt. Deine Zellen sind in Aufruhr. Sie schreien nach Hilfe; und das haben sie schon Monate, oft jahrelang getan, aber du hast nicht hingehört. Wenn der Magen sich zusammengekrampft hat, hast du mehr gegessen, um ihn zu beruhigen. Wenn dein Herz von der Lieblosigkeit deiner dir am nächsten Stehenden geschunden war, hast du die Zügel

noch strenger angezogen und dir Zucht und Härte auferlegt. Du wolltest die Hilferufe nicht hören, die Schmerzen nicht spüren. Sind dir die Finanzen unter deinen Händen entglitten? Hast du den Job verloren und musstest um das Überleben kämpfen? Anstatt ruhig und gelassen einem neuen Tag entgegenzusehen, hat Hoffnungslosigkeit von dir Besitz ergriffen.

Die Ursache der Krebserkrankung

Es sind so viele traumatische Erlebnisse, die unser Zellgefüge in Panik und Stress versetzen können – Stress der oft tagelange oder gar monatelang anhält und scheinbar niemals enden will.

Stress überflutet unseren Körper mit Giftstoffen in Form von Glukose – Zucker. Obwohl **Zucker der Erzfeind des Körpers** ist, stellt er uns diesen dennoch willig als Erste Hilfe, sozusagen für den Notfall, bereit. Diese intelligente Körperreaktion ist immer dann hilfreich, wenn wir in „Lebensgefahr“ sind und für Kampf oder Flucht eine extra Portion Energie benötigen. Es ist für einen Zustand kurzzeitiger Überlastung gedacht, die gewöhnlich bald nachlässt, wenn wir uns schließlich in Sicherheit und Geborgenheit wiederfinden.

Aber unser heutiger Lebensstil ist geprägt von ständigem Hasten, Druck und Spannungen. Es bleibt kaum Zeit für Regeneration. Wir haben keine Muße, um auf unseren Körper zu hören und auf seine Nöte zu achten. Wir haben uns daran gewöhnt, diese Hinweise mit schnellen Mitteln – wie Aspirin bei Kopfschmerzen oder Pillen für Magenbeschwerden – zum Schweigen zu bringen. Das erlegt unserem Körper noch mehr

- **Speiseröhrenkrebs** – Betest du etwas oder jemanden außerhalb deiner selbst an? Deine Kraft und Schönheit liegt in dir. Äußere dich, lasse alles einmal heraus. Strahle in deiner Stärke.
- **Brustkrebs** – Wie lange wirst du noch schwanger gehen mit angestauten Emotionen, mit deinen übersteigerten Sorgen um andere? Schau jetzt auf dich! Bringe Liebe und Wärme in dein Leben.
- **Prostatakrebs** – Herrscht tiefe Trauer in dir, doch du kannst deine Gefühle nicht zeigen? Über deine Gefühle kommst du zu deinem tiefsten Selbst. Sie werden deine Heilung sein.
- **Leberkrebs** – Mutlos, tief traurig, voll Angst? Klammerst du dich an etwas oder jemanden aus Angst, es, sie oder ihn zu verlieren? Überprüfe alles. Lasse Liebe, Selbstrespekt und Freude in dein Leben treten.
- **Hautkrebs** – Wo ist deine gesunde Lebenskraft geblieben? Dein Immunsystem wird immer schwächer. Lasse dich nicht länger gehen! Stehe auf, zeige deine Kraft und entferne mit vollem Einsatz das Negative aus deinem Leben!

Die Ode an den „heilbaren“ Krebs

- „Wenn du davon überzeugt bist, dass eine Krankheit dich vernichten wird, so ist es auch möglich.“
- Wenn du hingegen beschließt, dass dein Bewusstsein dazu imstande ist, alle negativen Erwartungsmuster in positive umzuformen,
- Wenn du damit aufhörst, dich als ein armes Opfer anzusehen, dass nichts zu seinem Leben zu sagen hat,
- Wenn du dir darüber im Klaren bist, wie Geschehnisse

aus der Vergangenheit von dir selbst hervorgerufen wurden und du dich JETZT für ein neues Leben entscheiden und positive Lebensumstände erzeugen kannst,

- Wenn du dir dessen bewusst bist, dass nichts und niemand dein Leben führen oder vernichten kann, es sei denn du selbst ...,
- Dann nimmst du jetzt auf *selbstbewusste* Art und Weise die Zügel in die Hand,
- Dann reißt du das Ruder herum.“

„Sei dir darüber im Klaren, dass dein Körper unmittelbar auf die Botschaft hört, die du aussendest. Sei davon überzeugt, dass du dich selbst heilst, dass du Meister über deinen Körper bist. Freude und Liebe zu dir, und *zu wissen*, dass der Körper lediglich auf deine Überzeugungen reagiert: So kannst du entspannt genesen.“ *Christiane Beerlandt*

Du allein bist Herr und Meister deines Lebens. Nichts geschieht zufällig. Es ist also eine Umkehr erforderlich, eine **Abkehr von negativen Gefühlen** und belastenden Einflüssen, die direkt die Schalter deiner Gene beeinflussen. Jede Tumorzelle braucht Wärme, Sicherheit, Freude, Friede, Sanftheit in deinem Selbst – und natürlich die essenzielle Ernährung.

Wahre Heilung geht immer mit einem gesteigerten Bewusstsein einher. Das geschieht, wenn du auf dein Herz hörst.



Ätherische Öle – deine treuen Verbündeten im Lebenskampf

Wie ätherische Öle für dich arbeiten

- Behutsam gehen ätherische Öle mit ihrem lieblichen Duft in das Erinnerungszentrum des Gehirns und beginnen die negativen, traurigen, verletzten Empfindungen zu beruhigen – vorsichtig, um dein seelisches Gleichgewicht nicht zu stören. Sie gleichen deine trüben Schwingungen ihren hell klingenden Klängen an. Dein Herz beginnt zu singen, die Elektronen springen, du bist wieder glücklich!
- Ätherische Öle fördern die Durchblutung, bringen Nährstoffe heran und transportieren Abfallstoffe ab. Sie hemmen Entzündungen und stärken dadurch das Immunsystem, beseitigen allfällige Bakterien, lindern Stress und glätten die Falten – körperlich, emotional und geistig.
- Du kannst mit den ätherischen Ölen gezielt arbeiten, um negative Zellinformationen zu demethylieren und Frieden in jeder deiner Zellen, direkt auf den Genen, zu verankern.



Das tägliche ätherische Öle-Ritual

Willst du deinen Körper in Höchstform bringen, dein Immunsystem tatkräftig unterstützen, Probleme körperlicher, emotionaler und mentaler Art überwinden, dann gehe nach dem bewährten *9-Punkte-Programm* vor, das der Aroma-Experte Helmuth Matzner entwickelt und damit vielen Menschen in schwierigsten Situationen wieder zurück ins Leben geholfen hat.

Das **tägliche ätherische Öle-Ritual** kann morgens und abends oder zwischendurch angewendet werden:

1. Reibe je 10 Tropfen eines ätherischen Öls auf die Fußsohlen, um deinen Zellen Elektronen und Methylgruppen zuzuführen (z.B. **Zitrone, Mandarine, Orange**).
2. Gib 3 Tropfen eines hormonunterstützenden Öls in die Armbeugen (z.B. **Salbei, Muskatellersalbei, Fenchel** oder eine **Progesteron Essenz**).
3. Reibe 5 Tropfen eines anhebenden ätherischen Öls auf die Brust (z.B. **Rose, Weihrauch, Geranie** oder **Balsamtanne**, die „33 Seelenöle“).
4. Trage 5 Tropfen im Gesicht auf (z.B. **Myrrhe, Weihrauch** oder **Sandelholz**).

5. Verwende entsprechende Öle nach deinem Bedarf (z.B. für die Verdauung **Fenchel**, bei Schmerzen **Wintergrün** etc.).
6. Nimm zum „Kochen“ oder Einnehmen zum Verzehr zugelassene ätherische Öle (z.B. **Zitrone, Nelke, schwarzer Pfeffer, Zimt** etc.).

Langjährige Öle-Anwender verwenden die Öle gerne pur, doch wenn du erst mit ätherischen Ölen beginnst, mische die Öle mit reinem Pflanzenöl, um ihre Wirkung abzumildern. (Siehe auch die *Richtlinien zur sicheren Anwendung ätherischer Öle* im Anhang.)

*ICH wähle, welche Elektronen ich erzeuge.
Glück, Freude, heitere Gelassenheit ...*

Die Anwendung der ätherischen Öle nach dem 9-Punkte-Programm nach Helmuth Matzner

Verwende pro Anwendung **ein** ätherisches Öl aus der Öle-Liste.

**Einser-Öle:
Zufuhr von
Methylgruppen zu
den Körperzellen**

Basilikum, Citronella, Eukalyptus, Fenchel, Grapefruit, Kiefer, Lavendel, Limette, Mandarine, Nelke, Orange, Pfefferminze, Salbei, Wintergrün, Zedernholz, Zitrone, Zitronengras, Zypresse

**Zweier-Öle:
Hormonunter-
stützende Öle
in die Armbeuge**

Salbei, Muskatellersalbei, Basilikum, Fenchel, Lavendel, Pfefferminze, Thymian, Zitrone

Dreier-Öle: Die „33 Seelenöle“ auf das Herz	Ölmischungen für Mut, Stress, Hoffnung, Motivation, Freude, Inspiration, Transformation, Fülle, Dankbarkeit
Vierer-Öle: Öle für das Gesicht	Myrrhe, Sandelholz, Weihrauch, Lavendel
Fünfer-Öle: Zur äußerlichen Anwendung nach Bedarf	Das können alle Öle sein, z.B. Fenchel bei Verdauung, Lavendel für die Haut
Sechser-Öle: Zum Essen, „Kochen“	Fenchel, Ingwer, Lavendel, Muskat, Orange, Zitrone



Unser Ziel: Die Elektronenerregung!

Alles, was du tun kannst, um dich glücklicher zu fühlen (singen – tanzen – Düfte riechen – gesund essen und stressfrei leben), solltest du **JETZT** für dich tun! Lasse den Elektronen freien Lauf. Das *9-Punkte-Programm* nimmt dich an die Hand und führt dich Schritt für Schritt Richtung Gesundheit.

Linderung der medizinischen Nebenwirkungen

Hinweis: Eine alternative oder zusätzliche Krebsbehandlung sollte nicht ohne Rücksprache mit dem Arzt deines Vertrauens durchgeführt werden. Die Anwendung ätherischer Öle kann die Wirksamkeit herkömmlicher Krebstherapien ergänzen, und die Öle-Anwendung sollte fortgesetzt werden, bis der Krebs verschwunden ist.

Wann man keine ätherischen Öle bei der Krebsbehandlung verwendet!

- Während einer Chemotherapie werden keine ätherischen Öle verwendet.
- Die ätherischen Öle würden die chemischen Substanzen der Chemotherapie bekämpfen.
- Der erwünschte Erfolg einer Chemotherapie wäre dadurch kompromittiert.

Wann man ätherische Öle bei der Krebsbehandlung verwendet

- **Vor und nach** einschneidenden **Krebsbehandlungen** (Operation, Chemo) zur Unterstützung des Immunsystems
- Zur Erhöhung des **Elektronenpotenzials**
- Zur **Methylierung** der Gene
- **Im Krebsfrühstadium** und danach werden alle Krebsarten mit ätherischen Ölen bevorzugt begleitet. Man wechselt die verschiedenen Öle im wöchentlichen Turnus, damit die Krebszellen sich nicht an die Öle gewöhnen und eine Resistenz bilden können.



Welche ätherischen Öle sollte man griffbereit haben?

- Zitrone
- Pfefferminze
- Lavendel
- Weihrauch
- Sandelholz

Bei Übelkeit

- **Pfefferminzöl** oder **Zitronenöl** (Nahrungsmittelqualität)
- Für fünf Minuten jede Minute einen Tropfen zu sich nehmen (auf den Handrücken tropfen). Normalerweise ist die Übelkeit mit ein paar Tropfen, pur zu sich genommen, nach fünf Minuten verschwunden. Wenn nicht, wie folgt fortfahren.
- Zehn Minuten lang alle fünf Minuten einen Tropfen zu sich nehmen, bis die Übelkeit verflogen ist.
- Bei anhaltender Übelkeit mit einem Tropfen jede Stunde fortfahren. Man kann auch den Magen mit zwei bis drei Tropfen Pfefferminzöl einreiben.

Das tägliche ätherische Öle Ritual

Gehe nach dem *9-Punkte-Programm* nach Helmuth Matzner vor:

- **Zur Methylierung:** Je zehn Tropfen eines der Einser-Öle auf Fußsohlen (Rist und Knöcheln) auftragen. Die Wirkkräfte ätherischer Öle gehen in Minutenschnelle in den